

(Read free) Keine Angst vor Wein!

## Keine Angst vor Wein!

Von Cornelius Lange, Fabian Lange

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1848260 in BcherVerffentlicht am: 2000-06-08Einband:  
Taschenbuch144 Seiten | File size: 15.Mb

**Von Cornelius Lange, Fabian Lange : Keine Angst vor Wein!** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Keine Angst vor Wein!:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
19 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Kstliche, ironisch-deftige Weinlehre  
Von Ein Kunde  
Wer ein allumfassendes Weinlexikon erwartet, wird (wie der Titel schon verrät) enttäuscht sein. Wer jedoch ein kleines, manchmal ironisches, manchmal deftig kritisierendes Weineinsteiger-Buch sucht, ist hier genau richtig. Mit der Garde der "Wein-Gurus" gehen die Autoren genauso wenig zimperlich um wie mit Billig-Wein aus dem Supermarkt. Als Lesebuch ist dieses Werk absolut zu empfehlen; es ist nicht als informatives Nachschlagewerk geeignet. Die Autoren haben es geschafft, in aller Kürze das Wesentliche auf den Punkt zu bringen: "Wein ist ein Gefühl".  
6 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Platinen noch und mehr  
Von Richard Rogowski  
Was am Anfang noch ansatzweise zu lesen ist, wird im erhofft informativen Teil seicht und stellenweise falsch. Was die Herren Autoren glauben mit ihrer Darstellung zu erhellen, lässt den Weinliebhaber erschauern. "Finger weg vom Dornfelder!" denunziert den Ignoranten, das Dekantieren als "faseln unablässig von irgendwelchen Depots am Flaschenboden" zu bezeichnen von mangelnder Sachkenntnis ebenso wie die Aussage, es gebe keine schlechten Jahrgänge. Viele Erklärungen kratzen an der Wahrheit und werden nicht dargestellt, als würde man dem Leser das Verständnis der vollen Information nicht zutrauen. Von den vielen Weinbüchern, die ich inzwischen gelesen habe, bleiben so nur die letzten Ränge für dieses Werk - sorry!  
12 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Manchmal möchte man "weinen"  
Von Ein Kunde  
Aha, ein Weinlehrer für Normalos, dachte ich und freute mich über das geschenkte Buch. Und tatsächlich: Die Langes erklären vieles, was einem bis dahin unbegreiflich war, auf leicht verständliche Art. Das ganze Bohlen um die Weinwahl zum Essen und die exakte Temperatur führen sie ad absurdum. Sympathisch? Keineswegs. Die Autoren bemühen sich zwar um einen schnodderigen Ton, vergeifen sich aber zu häufig in selbigem. Beispiel gefällig? (Diese Frau) "ist das heißeste Stück Fleisch, das mir in meinem verdammten Leben untergekommen ist." Wem noch nicht belästigt worden ist, dem helfen vielleicht Platinen über 68er Hippies in Jesuslatschen und VW-Bullis. Oder wie wäre es mit dem abgeschmackten Spruch, das durch El Ninho zwar die Menschen in Bangladesch absaufen, er dem Wein aber Vorteile bringt. Satire, wo sind deine Grenzen? Insgesamt also ein informatives Buch, das aber durch die Blasiertheit seiner Autoren schmeckt wie eine 1,5 Litergranate Le Patron.

Kurzbeschreibung  
Schmecken kann jeder, behaupten die Brüder Lange können und treten mit ihrem unkonventionellen  
Lese- und Weinparcours für angehende Weinkenner auch gleich den Beweis an. Keine Angst vor Wein! eine explosive Mischung aus Information, Unterhaltung, Meinung und Spannung, schlägt dem Anfänger eine Bresche durch den Weinschimmel und bietet auch ausgewiesenen Weinkennern höchsten Lesegenuss.  
Autorenkommentar  
Patrick Bahners in der FAZ vom 5. Juni 2000  
"Im Sprachklopfen sind die Autoren Genies von Millemannformat. Ihre Pointen landen punktgenau wie der große kleine Fallschirmspringer. Sie werden poetisch, wenn sie gute Weine beschreiben, aber in den Exorzismus der schlechten fließt fast noch mehr sprachliche Energie."  
Patrick Bahners in der FAZ vom 5. Juni 2000  
über den Autor und weitere Mitwirkende  
Die Brüder Cornelius Lange (im Foto vorne links) und Fabian Lange haben sich durch herausragende Beiträge einen Namen als kritische und unabhängige Autoren und Journalisten im Bereich Wein und Essen gemacht. Sie publizieren Reportagen und Kolumnen im "Stern" und in der "Welt am Sonntag". Zudem sind die Weinexperten für "DIE ZEIT" tätig und produzieren TV-Beiträge für das Fernsehen (ARD, ARTE, SWR). Die Brüder haben acht Bücher über Wein, Genuss und Küchenhandwerk veröffentlicht.  
Cornelius Lange lebt in Wiesbaden.